mmol/L

TERUMO

FINETOUCH®

TERUMO®

Blutzuckermessgerät

Bedienungsanleitung

WENIGER AUTSCH

TERUMO®

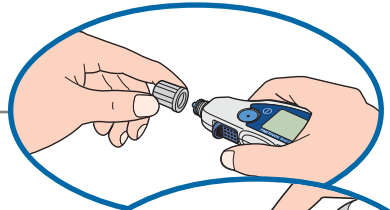
Blutzuckermesssystem für die Selbstkontrolle

⚠ Achtung: Beachten Sie bei der Verwendung des FINETOUCH unbedingt die folgenden Hinweise:

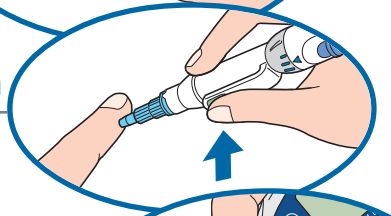
- **Lesen Sie vor der Verwendung des FINETOUCH Blutzuckermessgeräts sorgfältig die gesamte Bedienungsanleitung. Führen Sie die Messungen nach Anweisung Ihres behandelnden Arztes durch.**
- **Klären Sie alle Fragen mit Ihrem behandelnden Arzt, bevor Sie die erste Messung durchführen.**
- **Zur einfachen Handhabung des Gerätes wird eine Kurzbedienungsanleitung mitgeliefert, die bequem mitzunehmen ist.**
- **Besprechen Sie zweifelhafte und unverständliche Messergebnisse mit Ihrem Arzt.**
- **Führen Sie die Behandlung Ihres Diabetes ausschließlich nach den Anweisungen Ihres behandelnden Arztes durch. Halten Sie sich vor allem an die verschriebene Dosierung und die empfohlenen Einnahmezeiten. Befolgen Sie keine anderen Ratschläge, auch nicht von Familienmitgliedern oder dem Pflegedienst, ohne dies zuvor mit Ihrem behandelnden Arzt abgesprochen zu haben.**
- **Lesen Sie auch vor der Verwendung die Anleitung für andere Medizingeräte, die Sie zur Durchführung des Tests benötigen.**
- **Bei Unterzuckerung (Hypoglykämie) sollte die Blutprobe aus der Fingerbeere oder dem Ohrläppchen entnommen werden. Blutproben aus dem Arm können zu falschen Messergebnissen führen.**

Kurzübersicht

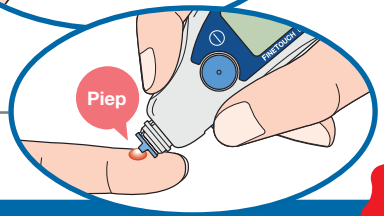
Testspitze befestigen



Einstich vornehmen

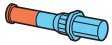


Blut aufnehmen

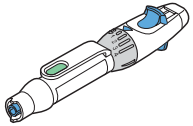


Testspitze

Messgerät



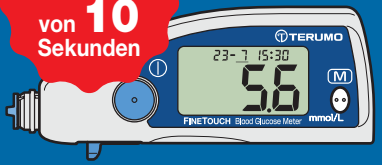
Lanzette



Lanzettengerät

Messgerät

Messung innerhalb von **10** Sekunden



Wenn ein Tropfen Blut auf die Testspitze aufgetragen wird, reagiert die im Blut enthaltene Glukose mit dem Reagens der Testspitze. Es zeigt sich eine Färbung. Das Messgerät misst die Farbintensität und zeigt den Blutzuckerspiegel an.

Inhalt

Seite

Vor Gebrauch 6

Verwendung des FINETOUCH Blutzuckermesssystems 13

Fehlerbeseitigung 32
(Wenn offensichtlich falsche oder unerwartete Messwerte angezeigt werden, oder wenn die Messung nicht wie erwartet durchgeführt werden kann.)

Wartung des FINETOUCH Messgeräts 44

Weitere Funktionen 46

Hinweise für die sichere Verwendung und Lagerung 57

Entsorgung und Wiederverwertung des Messgeräts und Batterien 62

Technische Daten 63

Artikelnummern 64

Garantiekarte 67

Vor Gebrauch

Diabetes mellitus ist eine Krankheit, bei der der Blutzuckerspiegel erhöht ist. Bei unbehandeltem Diabetes mellitus werden Leber, Niere, Augen und Nervensystem in Mitleidenschaft gezogen.

Es gibt heutzutage viele Möglichkeiten, Diabetes mellitus erfolgreich zu behandeln. Ihr Arzt kann einen Behandlungsplan für Sie aufstellen. Es ist für eine erfolgreiche Behandlung sehr wichtig, dass Sie Ihren Blutzuckerspiegel selbst messen und den Arzt immer sofort über Änderungen informieren. Wenn Sie dies befolgen, steht einer erfolgreichen Behandlung nichts mehr im Weg.

Wenn ein Tropfen Blut auf die FINETOUCH Testspitze aufgetragen wird, reagiert die im Blut enthaltene Glukose mit dem Reagens (dem Enzym Glukoseoxidase) der Testspitze. Es zeigt sich eine Färbung. Die Intensität der Farbe ist proportional zur Glukosemenge im Blut. Das FINETOUCH Messgerät misst die Farbintensität und zeigt den Blutzuckerspiegel an. Die Testergebnisse zeigen die Glukosekonzentration im "Plasma" an, wie dies von der International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (IFCC) [1] empfohlen wird. Auf diese Weise können Sie selbst und Ihr Diabetes-Betreuungsteam Ihre Messergebnisse mit den Labortests vergleichen. Wenn Sie bislang ein Messgerät eines anderen Typs verwendet haben – eines, das Ergebnisse aus dem Vollblut zeigt –, werden Sie feststellen, dass Ihre Testergebnisse mit dem FINETOUCH Blutzuckermesssystem etwa 11 % höher liegen.

[1] Clin Chem Lab Med 2006; 44 (12): 1486-1490

WICHTIG: Es gibt zwei verschiedene Einheiten, um den Blutzuckerspiegel anzuzeigen (mg/dL und mmol/L). Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Messgeräts, ob die Messeinheit mmol/L eingestellt ist. Ansonsten kann es zu Fehlinterpretationen der Messergebnisse kommen. Bitte kontaktieren Sie Terumo umgehend, falls Ihr Messgerät die falsche Messeinheit zeigt.

Sicherheitshinweise für die Messung

⚠ Achtung:

- **Blut kann Keime enthalten, die ansteckende Krankheiten verbreiten.** Daher dürfen Ihr Blut und Gegenstände, die mit Ihrem Blut in Berührung gekommen sind, nicht von anderen Personen berührt werden. Dies gilt zum Beispiel für Messgerät und Lanzetten, aber auch für Papiertücher, die Blutspuren enthalten.

- **FINETOUCH Produkte für Kinder unzugänglich aufbewahren.** Dadurch wird vermieden, dass Kinder Lanzetten, Batterien, Testspitze usw. verschlucken können. Sollte dies dennoch geschehen, rufen Sie bitte sofort einen Arzt.

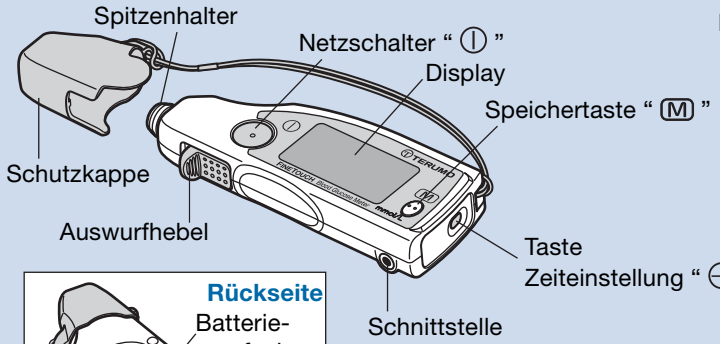
- **Benutzte Lanzetten grundsätzlich nicht wieder verwenden.** Andernfalls besteht Infektionsgefahr.

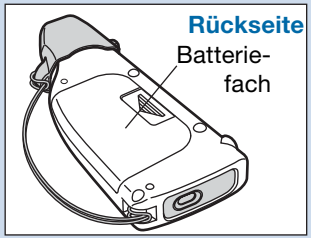
- **Entsorgen Sie die benutzte Testspitze und Lanzette entsprechend den lokalen Bestimmungen zur Entsorgung von kontaminierten Materialien. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.**

FINETOUCH Blutzuckermesssystem

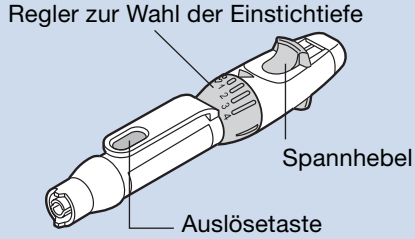
Aufbau und Lieferumfang

• Messgerät

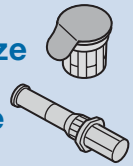




• Lanzettengerät



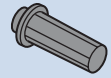
- **Testspitze**
- **Lanzette**



- **Etui**
- **Bedienungsanleitung**

- **Lithiumbatterie (CR2032, 2 Stck.)**

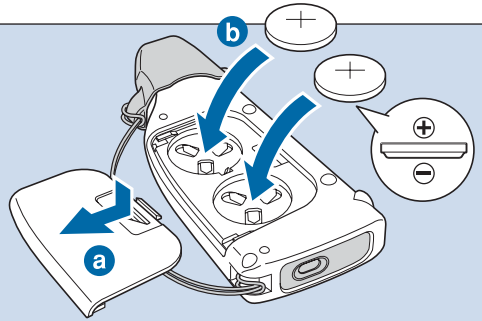
- **Spitze für Geräteprüfung**



Verwenden Sie grundsätzlich nur original FINETOUCH-Testspitzen mit der blauen Schutzfolie. Bitte prüfen Sie, ob der Inhalt der Verpackung komplett ist. Falls etwas fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem TERUMO Kundendienst in Verbindung (die vollständige Adresse finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung). Nicht verwenden, wenn etwas beschädigt ist.

Einlegen oder Ersetzen der Batterien

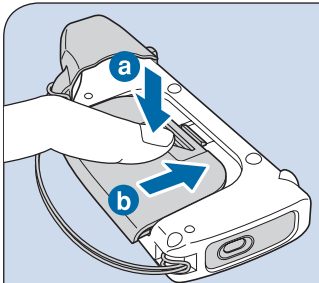
1 Batterien einlegen



a Schutzkappe auf der Markierung ▽ andrücken und herausschieben.

b Beide Batterien so einlegen, dass die mit ⊕ markierten Enden nach oben zeigen.

2 Batteriefach verschließen



a Halten Sie ▽ gedrückt.

b Schutzkappe in den Einkerbungen bis zum Einrasten einschieben.

- Neue Batterien haben eine Lebensdauer von etwa 1000 Messungen bzw. ca. 1 Jahr.
- Die Batterien (DL oder CR2032) sind handelsüblich. Sie sind in den meisten Elektroläden erhältlich.
- Wir empfehlen, Ersatzbatterien für das Messgerät vorrätig zu haben.
- Entsorgen Sie die Batterien gemäß der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

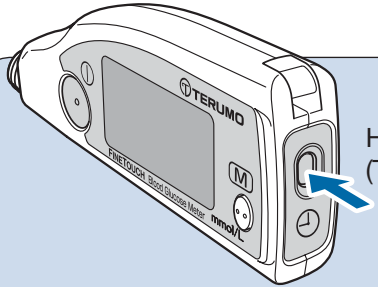
Nach dem Einlegen der Batterien müssen Uhrzeit und Datum eingestellt werden.

1 Taste “ ⏻ ” drücken.

Die Anzeige (siehe oben) erscheint für 1 Sekunde auf dem Display.

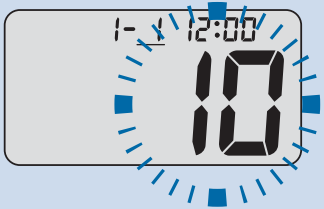
Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

2 Taste “ ◷ ” drücken.



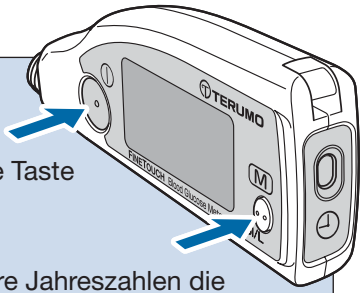
Hier drücken (Taste “ ◷ ”).

Die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl blinken.



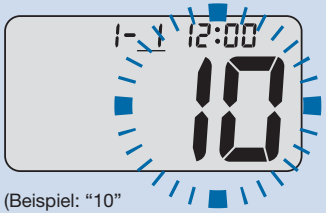
Die firmenseitige Voreinstellung ist “10” (2010).

3 Jahr einstellen.



Für kleinere Jahreszahlen die Taste “ ⓘ ” drücken.

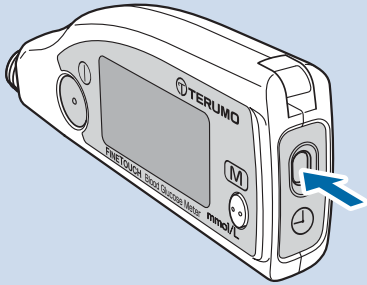
Für größere Jahreszahlen die Taste “ Ⓜ ” drücken.



(Beispiel: “10” entspricht 2010)

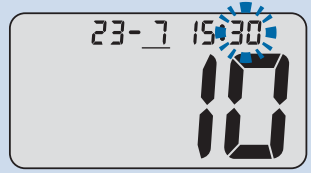
Wenn Sie die Tasten “ Ⓜ ” oder “ ⓘ ” gedrückt halten, werden die Jahreszahlen schneller durchgeblättert.

4 Taste “ ⏲ ” erneut drücken.



Die Anzeige der Monate blinkt.
Wenn Sie die Taste “ ⏲ ” drücken, wechselt die Jahresanzeige auf Monatsanzeige.

5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 zur Komplettierung von Datum und Uhrzeit.



Wenn Sie nach Einstellen der Minuten die Taste “ ⏲ ” erneut drücken, ertönt ein Piepton. Die Daten werden gespeichert und die Anzeige der Jahreszahl verschwindet aus dem Display.

- **Vergessen Sie nicht, auch die Minuten einzustellen.**
- **Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden, werden alle Messungen für den “01 - 01 12:00” gespeichert.**

Verwendung des FINETOUCH Blutzuckermesssystems

Eine Blutzuckermessung besteht aus fünf Arbeitsschritten.

Schritt 1 Vorbereitungen S.14

Schritt 2 Befestigen der Testspitze S.16

Schritt 3 Blutentnahme S.20

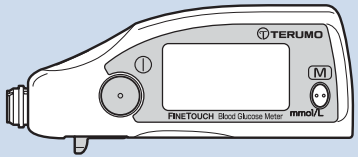
Schritt 4 Messvorgang S.26

Schritt 5 Reinigen S.29

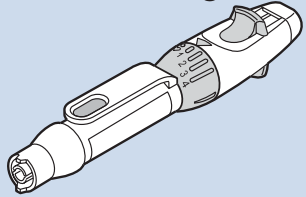
Schritt 1 Vorbereitungen

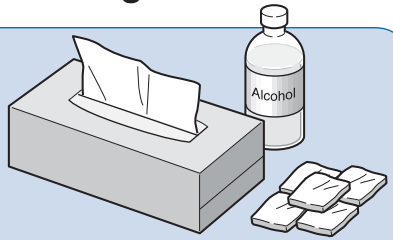
1 Gerät und Zubehör für Messvorgang bereitlegen.

FINETOUCH
Blutzuckermessgerät



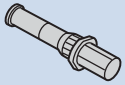
FINETOUCH
Lanzettengerät



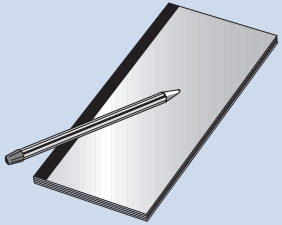


Papiertuch,
Alkoholtupfer

FINETOUCH
Blutzuckertestspitze



FINETOUCH
Lanzette



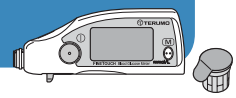
Diabetestagebuch

2 Hände sorgfältig waschen und abtrocknen.

- **Die Entnahme einer Blutprobe wird erleichtert, wenn Sie sich die Hände mit warmem Wasser waschen.**
- **Sie können die Stelle, die Sie für die Entnahme der Blutprobe vorgesehen haben, stattdessen auch mit einem Alkoholtupfer abreiben und anschließend sorgfältig trocknen.**

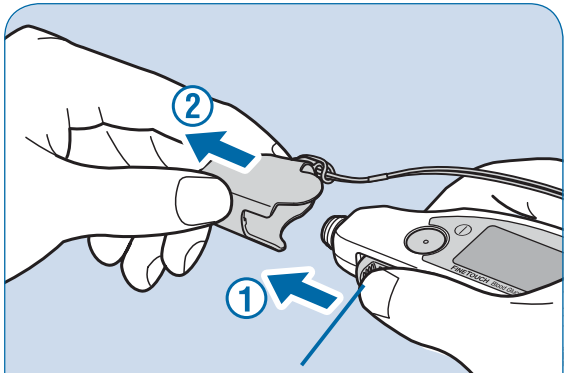
Schritt 2

Verwendung des Messgerätes und der Testspitzen



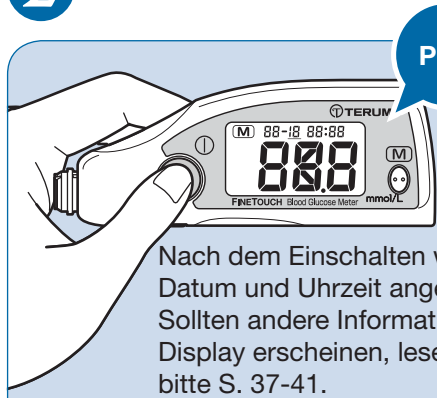
Befestigen der Testspitze

1 Schutzkappe abnehmen.



① Bewegen Sie den Auswurfhebel nach vorn.
② Ziehen Sie die Schutzkappe ab.

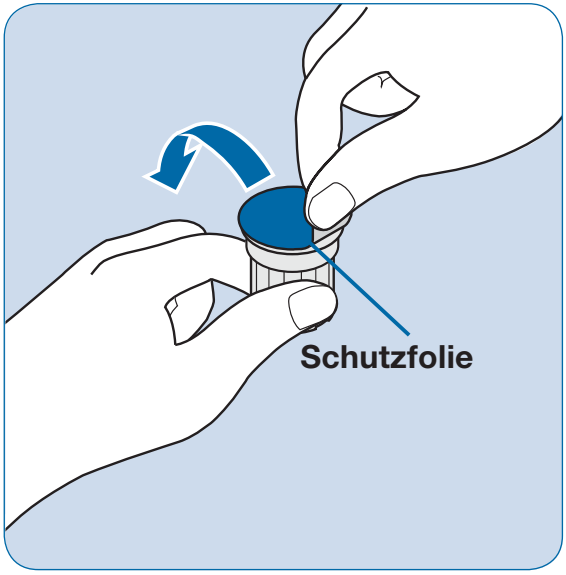
2 Taste “ ⏻ ” drücken.



Nach dem Einschalten werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Sollten andere Informationen im Display erscheinen, lesen Sie bitte S. 37-41.

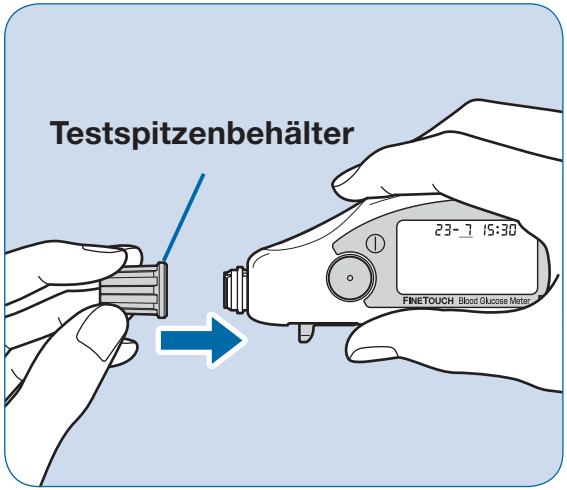
♦ **Wenn Uhrzeit und Datum blinken und “01-01 12:00” angezeigt wird, wurden beide noch nicht eingestellt. Nehmen Sie diese Einstellung dann bitte vor (Seite 10).**

3 Schutzfolie von der Testspitze abziehen.



- Verwenden Sie die Testspitzen sofort nach dem Öffnen. Wenn sie an der Luft liegen bleiben, nehmen sie Luftfeuchtigkeit auf, und die Zuverlässigkeit der Messergebnisse ist nicht mehr gewährleistet.
- Verwenden Sie grundsätzlich nur original FINETOUCH Testspitzen mit der blauen Schutzfolie.

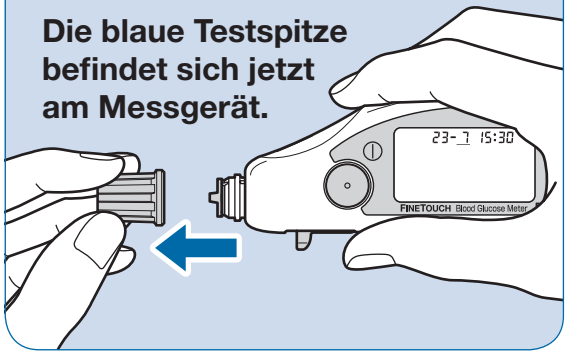
4 Stecken Sie den Testspitzenbehälter fest auf den Stutzen des Messgeräts.



- Halten Sie die Testspitze beim Aufsetzen gerade, sodass sie nicht verkantet.
- Die Spitze muss bis zum Einrasten vorgeschoben werden. Andernfalls zeigt das Messgerät eine Fehlermeldung an.
- Drücken Sie keinesfalls den Auswurfhebel während dieses Prozesses.

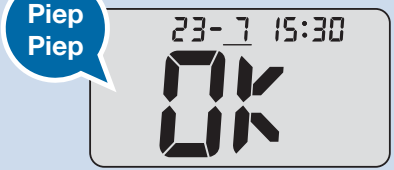
5 Spitzenbehälter gerade von der Testspitze ablösen.

Die blaue Testspitze befindet sich jetzt am Messgerät.



Verwerfen Sie den Spitzenbehälter der Testspitze noch nicht, denn Sie können die Testspitze nach Gebrauch am einfachsten in diesem Behälter entsorgen.

6 Im Display wird die Meldung “ OK ” angezeigt.



Nach zwei kurzen Pieptönen wird die Meldung “ OK ” angezeigt.

- **Wenn bisher noch nicht geschehen, schalten Sie das Messgerät ein.**
- **Sollten andere Informationen im Display erscheinen, lesen Sie bitte S. 37-41.**
- **Wenn Uhrzeit und Datum blinken und “01-01 12:00” angezeigt wird, wurden beide noch nicht eingestellt. Nehmen Sie diese Einstellung dann bitte vor (Seite 10).**

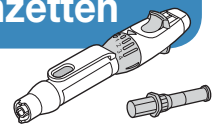
⚠ Achtung

Testspitzen für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Es besteht die Gefahr, den Testspitzenbehälter oder das Trockenmittel im Testspitzenbehälter zu verschlucken.

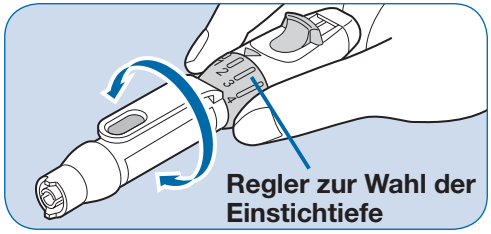
Schritt 3

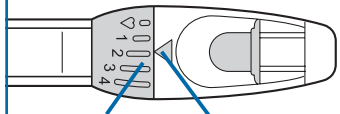
Verwendung des FINETOUCH Lanzettengerätes und der FINETOUCH Lanzetten

Blutentnahme



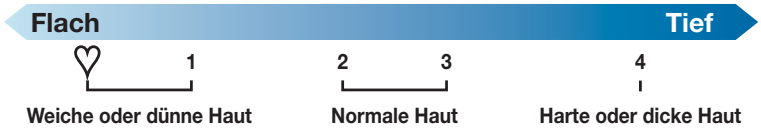
1 Regler zur Wahl der Einstichtiefe durch Drehen auf die gewünschte Tiefe einstellen.





Achten Sie darauf, dass der Anzeiger für die Einstichtiefe genau auf einen Einteilungsstrich am Regler zur Wahl der Einstichtiefe zeigt.

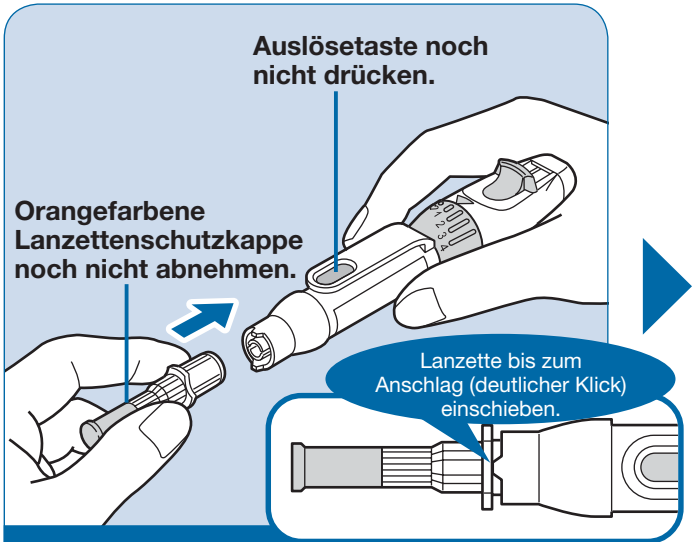
Diese Einstichtiefenstufen gibt es



Um die Einstichtiefe zu finden, die für Sie am besten geeignet ist, sollten Sie zunächst mit einem flachen Stich anfangen.

- **Je höher die angezeigte Zahl, desto größer die Einstichtiefe.**
- **Der Regler kann nur auf einen Zahlenwert, aber nicht dazwischen gestellt werden.**

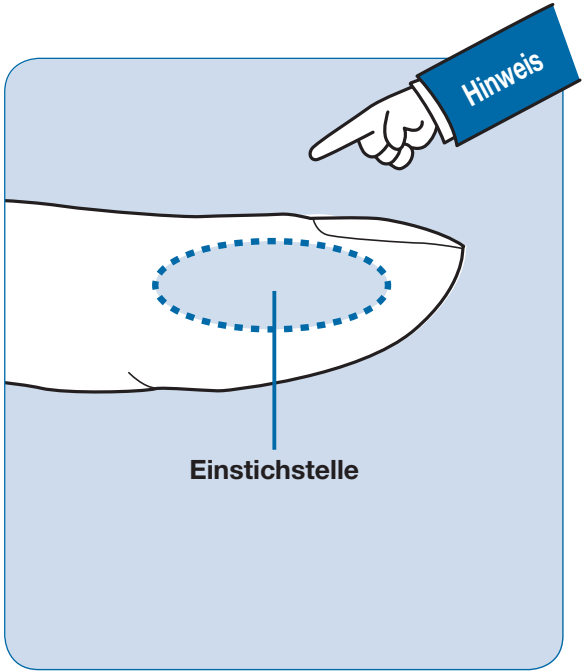
2 Lanzette ins FINETOUCH Lanzettengerät einsetzen.


Auslösetaste noch nicht drücken.
Orangefarbene Lanzettenschutzkappe noch nicht abnehmen.
Lanzette bis zum Anschlag (deutlicher Klick) einschieben.

♦ **Verwenden Sie ausschließlich FINETOUCH Lanzetten.**

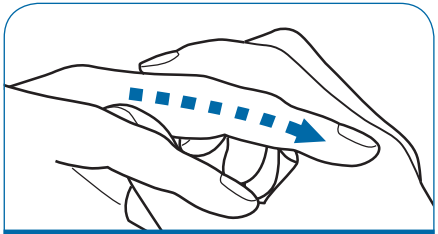
Sollten Sie versehentlich die Auslösetaste drücken, lesen Sie bitte S. 23.

3 Einstichstelle wählen.



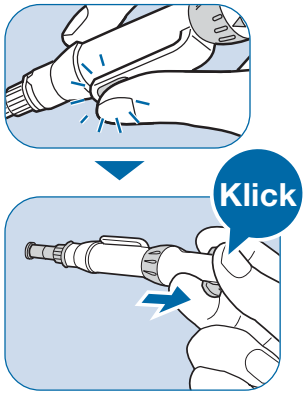
- Eine Einstichstelle an der Seite eines Fingers wählen.
- Wechseln Sie bei jeder Blutzuckermessung bitte die Einstichstelle, weil sich sonst die Haut an dieser Stelle verhärten könnte.

4 Finger massieren.



Sie können leichter Blut entnehmen, wenn Sie vor der Blutaufnahme den Finger von der Basis zur Spitze massieren.

Wenn Sie aus Versehen die Auslösetaste zu früh drücken …



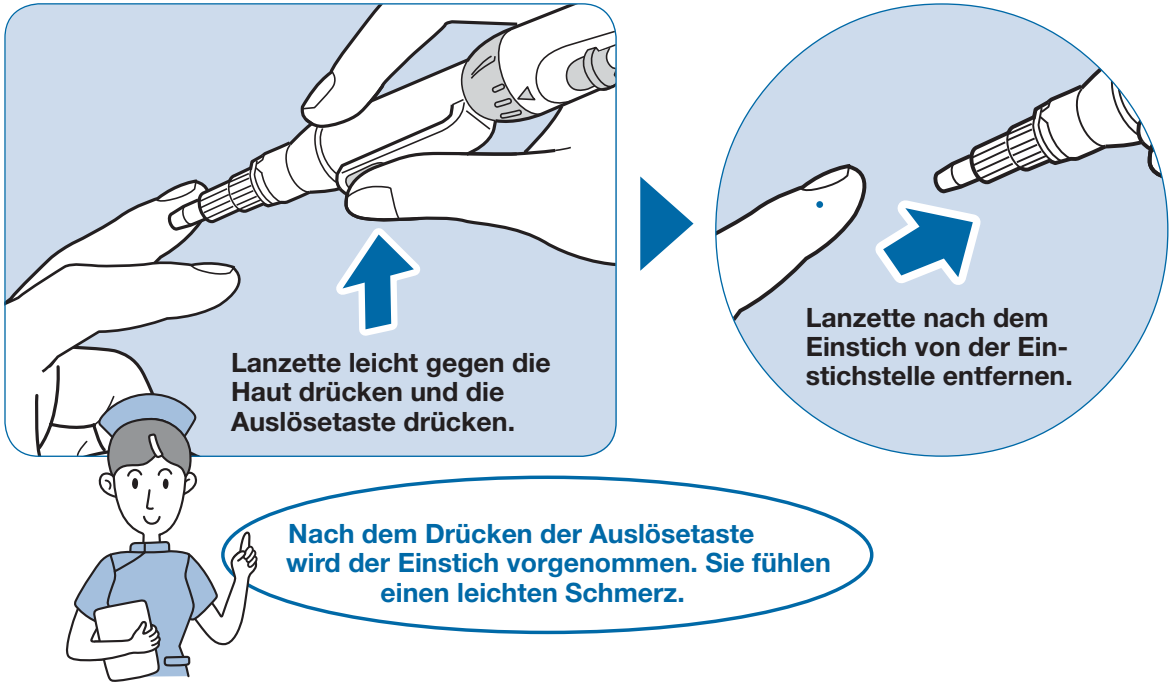
… können Sie keinen Einstich vornehmen. Das Gerät muss neu gespannt werden.

Lassen Sie die Lanzette im Lanzettengerät, und ziehen Sie den Spannhebel, bis Sie ein Klicken hören.

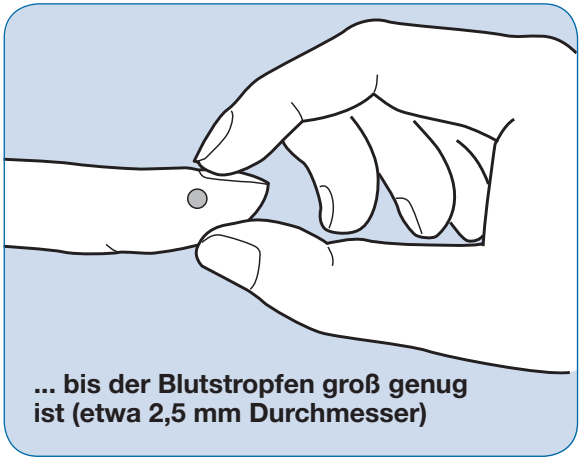
⚠ Achtung

⚠ Sobald die Lanzette einmal entfernt wurde, darf sie nicht wieder verwendet werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Lanzettenkanüle ohne Klickgeräusch heraustritt, was zu Nadelstichverletzungen führen kann.

5 Lanzette leicht gegen die Haut drücken und die Auslösetaste drücken.

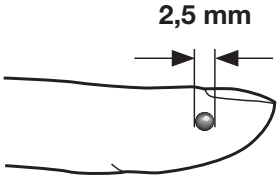

Lanzette leicht gegen die Haut drücken und die Auslösetaste drücken.
Lanzette nach dem Einstich von der Einstichstelle entfernen.
Nach dem Drücken der Auslösetaste wird der Einstich vorgenommen. Sie fühlen einen leichten Schmerz.

6 Vorsichtig Blut aus der Einstichstelle gewinnen ...



... bis der Blutstropfen groß genug ist (etwa 2,5 mm Durchmesser)

Hinweis



(Größe des Blutstropfens)

- **Halten Sie die Einstichstelle nach oben, damit kein Blut heruntertropft.**
- **Führen Sie die Messung unmittelbar nach dem Einstich durch, weil sonst das Blut gerinnt.**

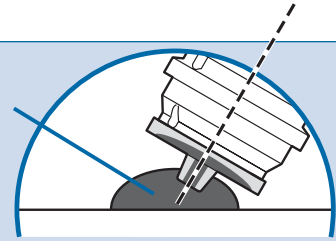
Schritt **4**

Messvorgang

1 **Überprüfen, ob im Display “ OK ” angezeigt wird.**

Wenn das Display leer ist, müssen Sie das Messgerät noch einschalten. Warten Sie, bis “ OK ” erscheint.

2 **Blutstropfen vorsichtig mit Testspitze berühren.**

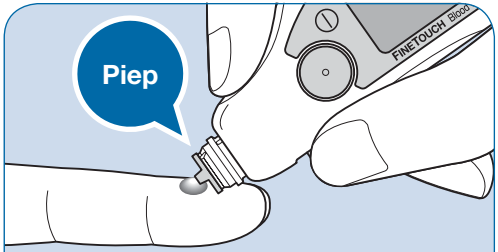


Drücken Sie die Testspitze nicht zu fest gegen die Haut.

Setzen Sie die Testspitze von oben (NICHT seitlich oder von unten) auf den Blutstropfen.

Andernfalls hat das Messgerät möglicherweise Schwierigkeiten, den Blutstropfen aufzusaugen.

3 Ein Countdown zeigt an, wie lange der Messvorgang noch dauert.



Führen Sie die Testspitze von oben an den Blutstropfen heran, bis Sie einen Piepton hören. Danach kann die Spitze wieder entfernt werden.

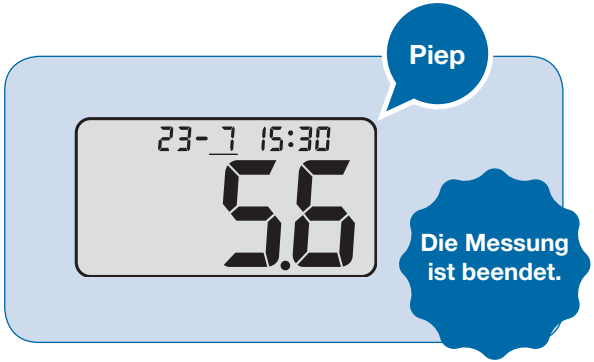
Drücken Sie die Testspitze nicht zu fest gegen die Haut. Andernfalls wird möglicherweise das Ansaugen des Bluts verhindert.

Countdown

Legen Sie das Messgerät vorsichtig auf eine Ablagefläche und warten Sie das Ergebnis ab.
Desinfizieren Sie die Einstichstelle am Finger mit einem Alkoholtupfer.

- Während des Messvorgangs darf die Testspitze nicht berührt werden.
- Die Wunde am Finger können Sie nun verbinden oder mit einem Pflaster verschließen.

4 Nach einem Piepton wird das Ergebnis angezeigt.



Das Messgerät speichert bis zu 500 Messungen. Wie Sie frühere Ergebnisse abrufen können, ist auf S. 42 beschrieben.
Sollten andere Informationen im Display erscheinen, lesen Sie bitte S. 37-41.

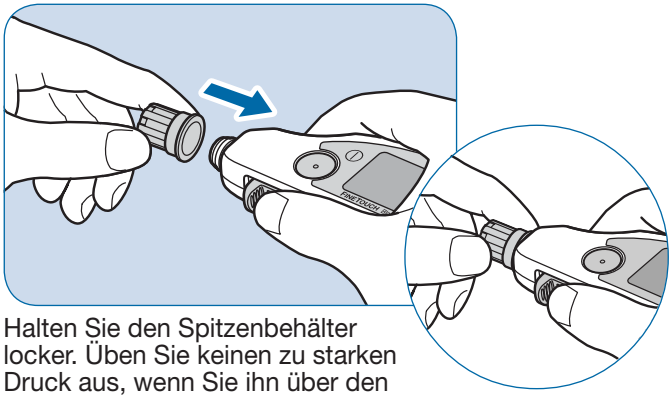
5 Tragen Sie die Messergebnisse in ein Protokollheft ein.

⚠ Achtung

⚠ Ihr Arzt stellt zusammen mit Ihnen einen individuellen Zielwert für Ihren Blutzuckerwert auf. Falls Sie Zweifel an den Messergebnissen haben, wenden Sie sich unbedingt an Ihren Arzt. Ändern Sie Ihre Dosierung oder Einnahmehäufigkeit Ihrer Medikamente nur in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

Schritt 5 Reinigen

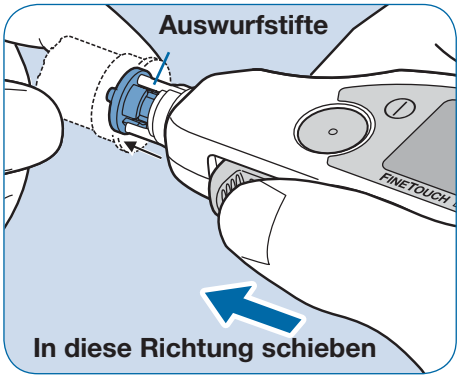
1 Spitzenbehälter über Testspitze stülpen.



Halten Sie den Spitzenbehälter locker. Üben Sie keinen zu starken Druck aus, wenn Sie ihn über den Stutzen des Messgerätes stülpen.

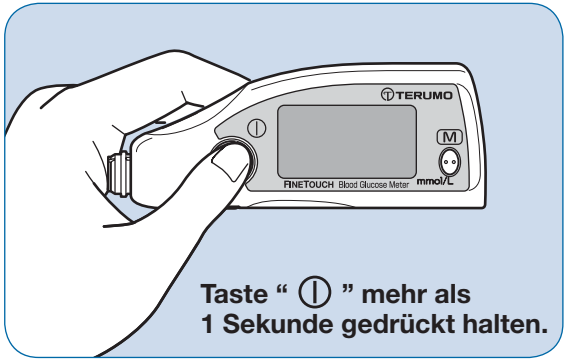
- **Vergessen Sie nicht, die Testspitze zur Entsorgung in den Spitzenbehälter zurückzuführen. Andernfalls können beim Ablösen der Testspitze Blutspritzer entstehen.**

2 Auswurfhebel nach vorne schieben, um die Testspitze abzulösen.



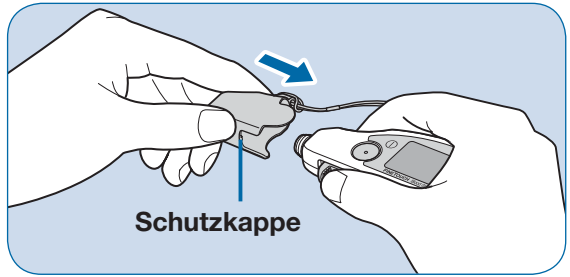
Mit dem Auswurfhebel wird die Testspitze abgelöst und wieder in den Spitzenbehälter zurückbefördert.

3 Messgerät ausschalten.



Wenn keine Anzeige im Display zu sehen ist, hat sich das Messgerät bereits selbst ausgeschaltet. Das Messgerät schaltet sich mit einem Piepton von selbst aus, wenn länger als 2 Minuten keine Taste gedrückt wird.

4 Schutzkappe auf Messgerät stecken.



⚠ Achtung

Vergessen Sie nie, die Schutzkappe auf das Messgerät zu stecken, weil sonst das Innere des Messgerätes verschmutzen könnte und die Zuverlässigkeit der Messwerte nicht mehr gewährleistet wäre.

5 Die benutzte Lanzette gerade aus dem FINETOUCH Lanzettengerät herausnehmen.

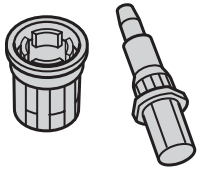
⚠ Achtung

Die benutzte Lanzette niemals ein zweites Mal verwenden.
Andernfalls besteht Infektionsgefahr.

Lanzette immer aus dem FINETOUCH Lanzettengerät herausnehmen.
Andernfalls kann die Einstichtiefe nicht mehr korrekt eingestellt werden.

Entsorgen Sie verwendete Lanzetten und kontaminierte Materialien umgehend nach der Verwendung in einem dafür vorgesehenen Behälter, um ein versehentliches Stechen mit der Nadel oder eine Kontaminierung anderer Personen zu verhindern.

Die Nadel kann möglicherweise bei übermäßig starken äußeren Einflüssen (z.B. Druck) auf die Lanzette vor dem Wegwerfen ein Stück aus deren Spitze herausragen.



Entsorgen

Entsorgen Sie die Testspitze und Lanzette umgehend nach dem einmaligen Gebrauch in einem dafür vorgesehenen Behälter. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

⚠ Achtung

Befolgen Sie unbedingt die Entsorgungsvorschriften für Testspitze und Lanzette. Andernfalls besteht Infektionsgefahr.

Fehlerbeseitigung...

Wenn offensichtlich falsche oder unerwartete Messwerte angezeigt werden, oder wie gespeicherte Messwerte abgerufen werden können.

Warum unterscheiden sich die Messwerte des FINETOUCH von den Werten, die im Krankenhaus ermittelt wurden? **S.33**

Hängt der ermittelte Blutzuckerspiegel von der Durchführung der Messung ab? **S.34**

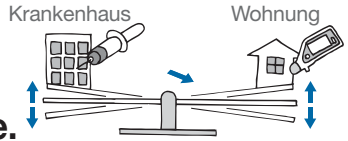
Warum erlischt die Anzeige “ OK ” nicht, nachdem das Messgerät das Blut aufgenommen hat? **S.36**

Fehlermeldungen im Display **S.37**

Abrufen gespeicherter Messwerte **S.42**

F Warum unterscheiden sich die Messwerte des FINETOUCH von den Werten, die im Krankenhaus ermittelt wurden?

A Der Blutzuckerspiegel variiert je nach Zeitpunkt der Blutentnahme und der Körperstelle, an der Blut entnommen wurde.



Unterschiedlicher Zeitpunkt der Messung

Selbst dann, wenn Sie unmittelbar nach Ihrem Krankenhausbesuch den Blutzuckerspiegel zu Hause messen, können sich die Werte voneinander unterscheiden. Denn bereits in dieser kurzen Zeit hat Ihr Körper Zucker verbraucht. Der verbrauchte Blutzucker wird bei jeder Mahlzeit dem Körper erneut zugeführt.

Unterschiedliche Messstellen

Blut wird vom Herzen durch die Arterien an sehr kleine Blutgefässe (Kapillaren) geleitet. Nachdem es Nährstoffe, einschließlich Glukose, an die Zellen des Körpers geliefert hat, fließt das Blut zum Herzen durch die Venen zurück. Für die Messung mit Testspitzen wird die Blutprobe von den Kapillaren des Fingers entnommen. Das Blut in den Kapillaren enthält mehr Glukose. Aus diesem Grund ist der Testwert des Krankenhauses zu dem Testwert zu Hause unterschiedlich: im Krankenhaus wird die Blutprobe aus dem Arm entnommen, zu Hause aus der Fingerbeere.

F Hängt der ermittelte Blutzuckerspiegel von der Durchführung der Messung ab?

A Ja, das ist richtig! Bei der Entnahme und Behandlung der Blutprobe können Fehler auftreten, die die Ergebnisse verfälschen können.

Sie haben die Testspitze zu kurz oder zu lange in die Blutprobe gehalten.

① Sie müssen die Testspitze so lange in die Blutprobe halten, bis Sie den Piepton hören. Andernfalls kann die Zuverlässigkeit der Messergebnisse beeinträchtigt werden.
② Sie müssen die Testspitze aus der Blutprobe herausziehen, sobald Sie den Piepton hören. Andernfalls kann die Zuverlässigkeit der Messergebnisse beeinträchtigt werden.

Sie haben nach dem Einstechen in die Fingerbeere zu lange gewartet, bis Sie die Blutprobe in das Messgerät überführt haben.

Wenn das Blut in Kontakt mit Luft kommt, gerinnt es sofort. Wenn Sie zu lange warten, kann das Blut also bereits zu geronnen sein, was die Zuverlässigkeit der Messwerte beeinträchtigen kann. Überführen Sie das Blut also sofort in das Messgerät, sobald der Blutstropfen groß genug ist (Seite 25). Wenn Sie eine erneute Messung durchführen, wischen Sie zuvor das Blut von der Einstichstelle ab und führen Sie den gesamten Messvorgang von vorne durch.

Da die Messung nicht durchgeführt wurde, haben Sie die Testspitze erneut in den Blutstropfen gehalten, damit das Messgerät mehr Blut aufnimmt.

Wenn Sie für eine Messung zweimal hintereinander Blut in das Messgerät überführen, ist es möglich, dass die Testspitze auch Luft aufgenommen hat. In diesem Fall kann keine ordnungsgemäße Messung durchgeführt werden. Nehmen Sie eine neue Testspitze und wiederholen Sie den gesamten Messvorgang mit einer ausreichenden Blutmenge. Halten Sie die Testspitze so lange in die Blutprobe, bis Sie den Piepton hören.

Sie haben die Fingerbeere zu stark gedrückt.

In diesem Fall haben Sie auch Gewebsflüssigkeit aus der Einstichstelle gedrückt und diese mit der Blutprobe vermischt. Dadurch kann die Zuverlässigkeit der Messwerte beeinträchtigt werden. In diesem Fall stellen Sie bitte am Wählrad eine tiefere Einstichtiefe ein (S. 20).

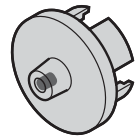
Sie haben zu lange gewartet, nachdem Sie die Schutzfolie von der Testspitze abgelöst haben.

Verwenden Sie die Testspitzen sofort nach dem Öffnen. Wenn sie an der Luft liegen bleiben, nehmen sie Luftfeuchtigkeit auf, und die Zuverlässigkeit der Messergebnisse ist nicht mehr gewährleistet.

F Warum erlischt die Anzeige “ OK ” nicht, nachdem das Messgerät das Blut aufgenommen hat?

A Das Volumen der Blutprobe war zu gering.

Wischen Sie das Blut von der Einstichstelle ab, setzen Sie eine neue Testspitze auf das Messgerät und wiederholen Sie den gesamten Messvorgang. Überführen Sie unmittelbar nach dem Einstich eine ausreichende Blutmenge in das Messgerät.



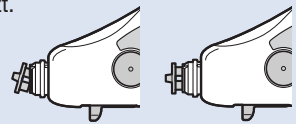
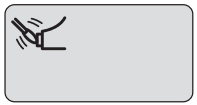
Wenn das Volumen der Blutprobe zu gering ist:
Das Blut gelangt NICHT bis zur Reagensfläche im Innern der Testspitze (weißer Kreis).

Wenn das Volumen der Blutprobe ausreicht:
Das Blut gelangt bis zur Reagensfläche im Innern der Testspitze (weißer Kreis).

Fehlermeldungen im Display

Wenn Sie die folgenden Anzeigen/Fehlermeldungen erhalten, folgen Sie den angegebenen Empfehlungen und führen Sie den Messvorgang erneut durch.

⚠ **Treffen Sie keine Entscheidungen auf Grund von Messergebnissen, die mit einer Fehlermeldung verbunden waren.**

Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
 Siehe auch S. 50 – 53 ‘Funktionstest’.	Testspitze verkantet (nicht senkrecht) oder unvollständig aufgesetzt. 	Testspitze vor der Blutaufnahme mit ausreichendem Druck aufsetzen.	18,19
		Wenn die Testspitze bereits Blut aufgenommen hat, muss sie gegen eine frische Testspitze ausgetauscht werden. Anschließend erneut messen.	16,17
	Es wurde eine bereits benutzte Testspitze verwendet.	Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	16,17
	Messfenster verschmutzt oder staubig.	Messfenster mit Wattestäbchen sauber wischen. Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	44
 Siehe auch S. 50 – 53 ‘Funktionstest’.	Messfenster möglicherweise verschmutzt oder staubig.	Testspitze abnehmen und Messfenster prüfen.	52
		Wenn das Messfenster sauber ist, verschwindet die Anzeige. Danach kann die Testspitze erneut eingesetzt werden, und die Messung kann durchgeführt werden.	16,17
		Wenn das Messfenster verschmutzt ist, verschwindet die Anzeige nicht. Messfenster mit Wattestäbchen sauber wischen.	44
		Anschließend Funktionstest durchführen.	52,53

Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch (Arbeitsbereich 10-35 °C).	Alle Teile des FINETOUCH Sets an einen Ort mit geeigneter Umgebungstemperatur (10-35 °C) bringen und ca. 20 Minuten warten, bis die Anzeige verschwindet. Anschließend messen.	-
	Die Messung wurde bei zu hoher oder zu niedriger Umgebungstemperatur (Arbeitsbereich 10-35 °C) durchgeführt.	Alle Teile des FINETOUCH Sets an einen Ort mit geeigneter Umgebungstemperatur (10-35 °C) bringen und ca. 20 Minuten warten, bis die Anzeige verschwindet. Erneut messen.	-
	Keine Messung möglich, weil Umgebung zu hell.	Richten Sie das Messgerät auf eine dunklere Stelle bzw. transportieren Sie das Gerät zu einer Stelle mit weniger Licht. Die Anzeige “ L” erlischt.	-
		Wenn die Testspitze noch kein Blut aufgenommen hat, warten Sie, bis die Anzeige “ L” erlischt und setzen Sie den Messvorgang fort.	-
		Wenn die Testspitze bereits Blut aufgenommen hat, muss sie gegen eine frische Testspitze ausgetauscht werden. Anschließend erneut messen.	16

Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
	Es wurde ein Blutzuckerwert oberhalb von 33,3 mmol/L gemessen.	Wiederholen Sie den gesamten Messvorgang. Wird erneut ein Blutzuckerwert oberhalb von 33,3 mmol/L gemessen, rufen Sie bitte sofort Ihren Arzt an.	-
	Es wurde ein Blutzuckerwert unterhalb von 1,1 mmol/L gemessen.	Wiederholen Sie den gesamten Messvorgang. Wird erneut ein Blutzuckerwert unterhalb von 1,1 mmol/L gemessen, rufen Sie bitte sofort Ihren Arzt an.	-
	Die Testspitze hat sich während des Messvorgangs abgelöst.	Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	16
	Messumgebung zu hell.	Richten Sie das Messgerät auf eine dunklere Stelle bzw. transportieren Sie das Gerät zu einer Stelle mit weniger Licht. Testspitze auswechseln.	-
	Die Testspitze hat sich während des Messvorgangs abgelöst.	Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	16

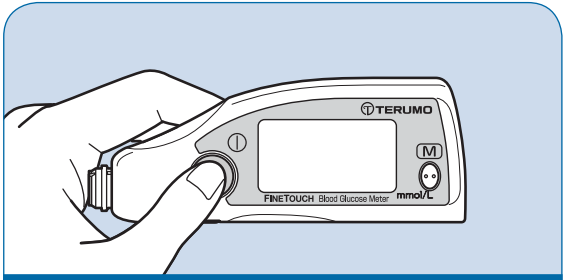
Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
	Messgerät defekt.	Kundendienst von TERUMO benachrichtigen.	-
Ladeanzeige blinkt.	Batterien fast leer.	Batterien so schnell wie möglich auswechseln.	9
Ladeanzeige erscheint im Display.	Batterien leer. Die Messung kann nicht durchgeführt werden.	Batterien sofort auswechseln.	9

Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
Anzeige verschwindet.	Wenn die Testspitze nicht auf das Messgerät aufgesetzt wurde: Sie haben länger als 2 Minuten keine Taste gedrückt.	Das Messgerät ist in Ordnung. Drücken Sie die Taste “ ⏻ ” erneut.	-
	Wenn die Testspitze auf das Messgerät aufgesetzt wurde: Sie haben länger als 5 Minuten keine Taste gedrückt.	Das Messgerät ist in Ordnung. Setzen Sie eine neue Testspitze ein und drücken Sie die Taste “ ⏻ ” erneut.	16
Keine Anzeige.	Messgerät nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Taste “ ⏻ ”. Bleibt das Display immer noch leer, Gerät zurücksetzen.	16 49
	Batterien falsch eingesetzt.	Batterien korrekt einsetzen.	9
	Batterien leer.	Batterien auswechseln.	9
		Wenn das Display nach diesen Maßnahmen immer noch leer bleibt, Kundendienst von TERUMO benachrichtigen.	-

Abrufen gespeicherter Messwerte.

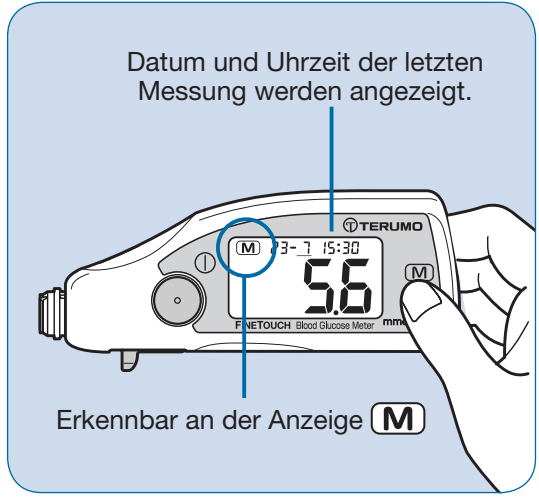
Das Messgerät kann bis zu 500 Messungen einschließlich Datum und Uhrzeit der Messung speichern. Sie können diese gespeicherten Werte zu jeder beliebigen Zeit abrufen.

1 Wenn das Display leer ist, müssen Sie das Messgerät noch einschalten.



♦ So lange die Anzeige “ OK ” im Display erscheint, können Sie keine gespeicherten Messwerte abrufen. Entfernen Sie zuerst die Testspitze.

2 Taste “ M ” drücken.



So rufen Sie gespeicherte Messwerte ab:

- Taste “ Ⓜ ” drücken. Der vorige Messwert wird angezeigt. Bei jedem erneuten Drücken wird ein älterer Messwert angezeigt.
- Bei Erreichen des ältesten Messwertes ertönt ein Piepton, und im Display wird die Meldung “ End ” angezeigt. Das Messgerät kehrt anschließend zu der Anzeige zurück, die auch unmittelbar nach dem Einschalten erscheint.
- Wenn Sie die Taste “ Ⓜ ” erneut drücken, wird der vorige Messwert angezeigt.
- Wenn Sie die Taste “ Ⓜ ” gedrückt halten, werden die Messwerte schneller durchgeblättert.

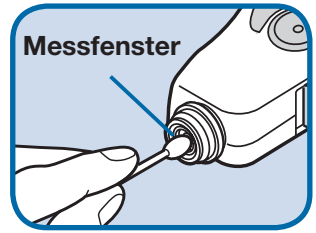
Bitte beachten!

- Nach mehr als 500 Messungen werden die alten Messwerte gelöscht und durch neuere ersetzt.
- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden, werden alle Messungen für den “01 - 01 12:00” gespeichert.
- Frühere Messwerte werden dauerhaft gespeichert. Sie gehen auch nicht verloren, wenn die Batterien aus dem Gerät herausgenommen werden.
- Blutzuckerwerte oberhalb von 33,3 mmol/L bzw. unterhalb von 1,1 mmol/L werden nicht als Zahl, sondern als “ Hi ” (= hoch) bzw. “ Lo ” (= niedrig) gespeichert (siehe S. 39).
- Werden Messungen bei einer zu hohen oder zu niedrigen Umgebungstemperatur (Arbeitsbereich 10-35 °C) durchgeführt, werden die Werte im Display mit ✕🌡 dargestellt (siehe S. 38).

Wartung des Messgeräts S.44
Weitere Funktionen S.46
Löschen des Speichers S.46
An-/Abschalten des Pieptons S.48
Zurücksetzen des Messgeräts .. S.49
Übertragen der Messergebnisse auf einen PC S.49
Funktionstest S.50
Überprüfung des FINETOUCH Blutzuckermesssystems . S.54
Sicherheitshinweise
Allgemein S.57
Für die Benutzung S.59
Für die Lagerung S.61

Wartung des Messgeräts

Reinigen des Messfensters



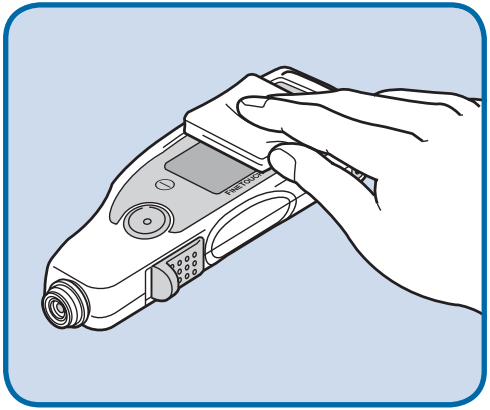
Wenn das Messfenster verschmutzt oder staubig ist, wird im Display oder “ no ” angezeigt, und es kann keine Messung durchgeführt werden. Reinigen Sie das Messfenster mit einem Wattestäbchen, das mit etwas Wasser befeuchtet ist. Sobald die Meldung oder “ no ” verschwindet, können Sie eine neue Testspitze aufsetzen und messen. Bleibt die Fehlermeldung bestehen, führen Sie den auf S. 52 beschriebenen Funktionstest durch.

⚠ Achtung

- Reinigen Sie das Messfenster nicht mit Alkohol, Verdünner oder Benzin.
- **Reinigen Sie das Messfenster nicht mit einem harten Gegenstand.**
  Wenn das Messfenster verkratzt ist, ist die Zuverlässigkeit der Messergebnisse nicht mehr gewährleistet.

Reinigen des Messgeräts

Wenn versehentlich Blut auf das Messgerät gelangt, wischen Sie es mit einem weichen Stofftuch oder einem Papiertuch ab, das Sie mit etwas Wasser oder Alkohol zur Desinfektion befeuchtet haben.



⚠ Achtung

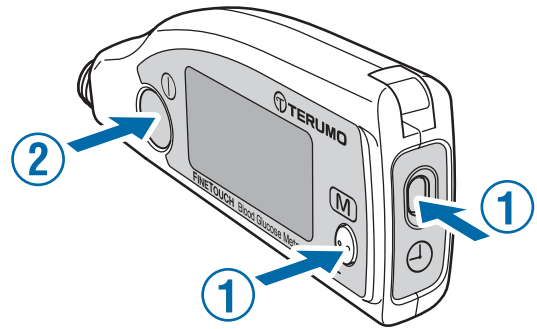
- Reinigen Sie das Messgerät nicht mit Verdünner oder Benzin.
- Wenn Sie das Messgerät mit Alkohol reinigen, wischen Sie es vorsichtig ab, damit sich die Lackierung nicht ablöst.
- Das Messgerät ist nicht wasserdicht. Befeuchten Sie das Tuch, mit dem Sie das Gerät reinigen wollen, nur mit wenig Wasser. Wringen Sie es gegebenenfalls vor dem Reinigen aus.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Flüssigkeit ein.

Weitere Funktionen

Löschen des Speichers

Sie können keine Einzelwerte löschen, sondern nur alle gespeicherten Werte gleichzeitig.

1 **Schalten Sie zuerst das Messgerät aus. Halten Sie vor dem Anschalten gleichzeitig die Tasten “ ◷ ” und “ M ” gedrückt. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie zusätzlich die Taste “ ⏻ ” drücken.**



2 **Halten Sie die Tasten “ ◷ ”, “ Ⓜ ” und “ ⏻ ” weiterhin gedrückt. Nach ca. 1 Sekunde erscheint die Meldung “ CLr ”. Nun können Sie die Tasten loslassen.**

Die Meldung “ CLr ” verschwindet nach ca. 2 Sekunden. Alle gespeicherten Messwerte sind gelöscht.

Bei dem Löschen der Messwerte werden auch Datum und Uhrzeit zurückgesetzt (“01 – 01 12:00”) und müssen erneut eingegeben werden (siehe S. 10-12).
Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden, werden alle Messungen für den “01 – 01 12:00” gespeichert.

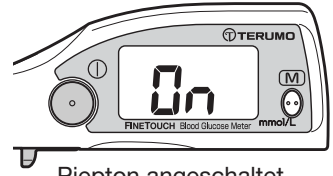
An-/Abschalten des Pieptons

1 **Schalten Sie zuerst das Messgerät aus. Halten Sie vor dem Anschalten die Taste “ ◷ ” gedrückt. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie zusätzlich die Taste “ ⏻ ” drücken.**
Wenn “ bU2 ” auf dem Display erscheint, lassen Sie die Taste “ ◷ ” los.

2 **Bei jedem Drücken der Taste “ M ” wechselt die Anzeige zwischen “ On ” (Piepton an) oder “ OFF ” (Piepton aus) hin und her.**
Wenn Sie den Piepton abschalten möchten, lassen Sie die Anzeige “ OFF ” stehen.
Wenn Sie den Piepton beibehalten möchten, lassen Sie die Anzeige “ On ” stehen.

3 **Durch Drücken der Taste “ ◷ ” wird die gewünschte Einstellung gewählt.**
Die Anzeige blinkt kurz. Das Messgerät schaltet sich aus. Die gewünschte Einstellung ist gespeichert.

Piepton abgeschaltet



Piepton angeschaltet

Zurücksetzen des Messgeräts

Nehmen Sie die Batterien aus dem Messgerät heraus und warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie sie wieder einsetzen.

Bei folgenden Fehlern kann das Messgerät zurückgesetzt werden, wodurch diese Fehler beseitigt werden:

- Obwohl geladene Batterien eingesetzt sind, kann das Messgerät nicht durch Drücken der Taste “ ⏻ ” angeschaltet werden.
- Im Display ändert sich nichts. Das Gerät reagiert auf keinen Tastendruck.

Die gespeicherten Messergebnisse gehen nicht verloren. Allerdings wird die Uhr angehalten, wenn keine Batterien im Gerät sind. Daher müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden. (Siehe Seite 10-12).

Übertragen der Messergebnisse auf einen PC

Das Messgerät verfügt über eine Computerschnittstelle, um Daten aus dem Messgerät an den PC zu übertragen. Weitere Informationen erhalten Sie bei TERUMO (die Adresse finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung).

Funktionstest

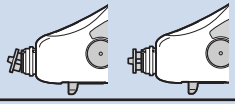
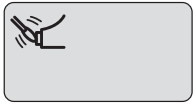
Sie können zur Prüfung des Messgeräts zwei verschiedene Funktionstests durchführen. Ein Funktionstest wird automatisch nach dem Einschalten des Messgeräts und dem Aufsetzen der Testspitze durchgeführt (normaler Messvorgang). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen weiteren Funktionstest mit Hilfe der Prüfspitze (schwarz) vorzunehmen.

1. Automatischer Funktionstest nach Anschalten mit aufgesetzter normaler Testspitze.

Dieser Test wird jedes Mal beim Anschalten des Messgeräts automatisch durchgeführt.

Schalten Sie das Messgerät an und befestigen Sie eine Testspitze. Normalerweise wird die Meldung “ OK ” angezeigt. Dies bedeutet, dass das Messgerät einwandfrei arbeitet.

Werden allerdings die folgenden Meldungen angezeigt, kann keine ordnungsgemäße Messung durchgeführt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

Anzeige	Ursache	Behebung	s. Seite
	Testspitze verkantet (nicht senkrecht) oder unvollständig aufgesetzt. 	Testspitze vor der Blutaufnahme mit ausreichendem Druck aufsetzen.	18,19
		Wenn die Testspitze bereits Blut aufgenommen hat, muss sie gegen eine frische Testspitze ausgetauscht werden. Anschließend erneut messen.	16,17
	Es wurde eine bereits benutzte Testspitze verwendet.	Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	16,17
	Messfenster verschmutzt oder staubig.	Messfenster mit Wattestäbchen sauber wischen. Testspitze auswechseln. Anschließend erneut messen.	44
Kann der Fehler durch diese Maßnahme nicht behoben werden, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von TERUMO in Verbindung.			
	Messfenster möglicherweise verschmutzt oder staubig.	Testspitze abnehmen und Messfenster prüfen.	
		Wenn das Messfenster sauber ist, verschwindet die Anzeige. Danach kann die Testspitze erneut eingesetzt werden, und die Messung kann durchgeführt werden.	16,17
		Wenn das Messfenster verschmutzt ist, verschwindet die Anzeige nicht. Messfenster mit Wattestäbchen sauber wischen. Anschließend Funktionstest durchführen.	44 52,53

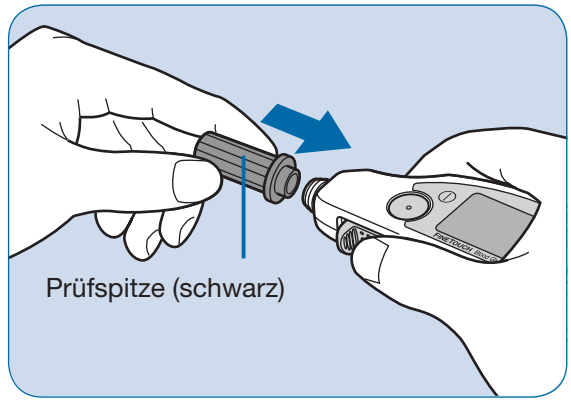
2. Funktionstest mit Prüfspitze.

Dieser Test wird vorgenommen, um das Messfenster zu überprüfen. Dieser Test muss vorgenommen werden, wenn im Display angezeigt wird.

1. **Schalten Sie das Messgerät aus. Halten Sie vor dem Anschalten die Taste “ Ⓜ ” gedrückt. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie zusätzlich die Taste “ ⏻ ” drücken.**

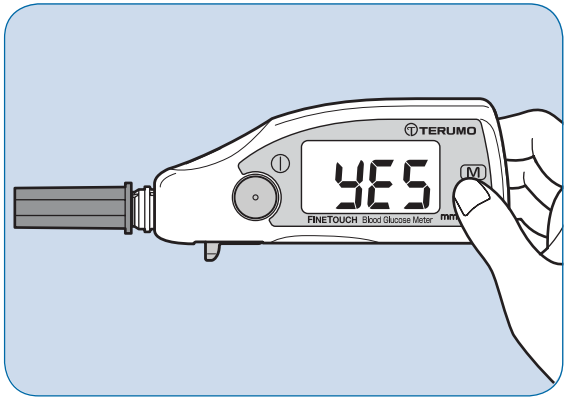
Nach dem Anschalten erscheint die Meldung “ CAL ” im Display.

2. **Nehmen Sie die Prüfspitze aus dem Etui heraus und stecken Sie sie auf das Messgerät.**



Prüfspitze (schwarz)

3 **Drücken Sie die Taste “ Ⓜ ” noch einmal.**



Die Anzeige “ YES ” erscheint im Display:

Das Messfenster ist sauber. Schalten Sie das Messgerät aus. Legen Sie die Prüfspitze zurück in das Etui. Sie können jetzt messen.

Die Anzeige “ no ” erscheint im Display:

Das Messfenster ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie das Messfenster wie auf S. 44 angegeben. Führen Sie anschließend den Funktionstest noch einmal durch. Wird anschließend immer noch die Meldung “ no ” angezeigt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von TERUMO in Verbindung.

Überprüfung des FINETOUCH Blutzuckermesssystems

Die FINETOUCH Kontrolllösung wurde entwickelt, um das ordnungsgemäße Funktionieren des FINETOUCH Blutzuckermessgerätes und der FINETOUCH Blutzuckertestspitze zu überprüfen.

Bevor Sie eine Messung mit dieser Kontrolllösung durchführen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung sowie die Gebrauchsanweisung für die FINETOUCH Kontrolllösung.

⚠ Achtung

- Die FINETOUCH Kontrolllösung ist ausschließlich für die Verwendung mit dem FINETOUCH Blutzuckermessgerät und den FINETOUCH Blutzuckertestspitzen vorgesehen.
- Schreiben Sie jedes Mal, wenn Sie eine neue Flasche mit Kontrolllösung öffnen, das Öffnungsdatum auf das Etikett. Prüfen Sie bitte vor Verwendung der Kontrolllösung das Verfallsdatum. Das Verfallsdatum der Flasche kann entweder der Zeitpunkt, der durch die Angabe JJJJ-MM nahe dem ⌛ Symbol bestimmt wird, sein oder der Zeitpunkt 3 Monate nach Öffnung der Flasche, der auf das Etikett geschrieben wurde. Der Zeitpunkt, der zuerst eintritt, gibt das Verfallsdatum an. Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Verfallsdatum überschritten ist.
- Lagern Sie die Kontrolllösung fest verschlossen bei einer Temperatur von 1-30 °C. Frieren Sie sie nicht ein.
- Nicht schlucken.

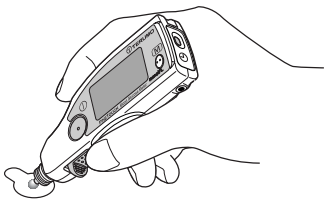
Durchführung einer Qualitätskontrolle mit der FINETOUCH Kontrolllösung

1. Ziehen Sie die Schutzfolie vom Testspitzenbehälter ab und setzen Sie die Testspitze auf den Stutzen des Messgeräts auf. Schutzfolie nicht verwerfen (Sie benötigen die Schutzfolie für die Durchführung des Tests).

2. Schütteln Sie die Flasche mit der FINETOUCH Kontrolllösung leicht. Geben Sie anschließend einen mindestens 3 mm großen Tropfen Lösung auf die silbrig glänzende Seite der Schutzfolie, die Sie vorher von dem Testspitzenbehälter abgezogen haben.

3. Saugen Sie die Flüssigkeit mit der FINETOUCH Testspitze, unmittelbar nachdem Sie einen kleinen Tropfen auf die Schutzfolie gegeben haben, auf. Wenn das akustische Signal ertönt, nehmen Sie die Testspitze aus der Kontrolllösung. Legen Sie das Blutzuckermessgerät auf eine flache, ebene Fläche.

4. Wenn das Messergebnis erscheint, vergleichen Sie dieses mit den Toleranzgrenzen auf dem Etikett der Kontrolllösung. Der gemessene Wert muß innerhalb dieser Toleranzgrenzen liegen.



⚠ Achtung

- Beim Aufsaugen der Kontrolllösung mit der Testspitze dürfen keine Luftblasen in der aufgesaugten Flüssigkeit enthalten sein. Andernfalls muss die Messung mit einer neuen Testspitze wiederholt werden.
- Die Kontrolllösung darf nicht direkt von der Vorratsflasche abgesaugt werden.
- Wischen Sie nach jeder Messung den Ausguss der Flasche mit einem sauberen Zellstofftuch trocken. Drehen Sie den Deckel fest zu, bevor Sie die Flasche weiter lagern. Die Flasche darf nie unverschlossen gelagert werden.

Vergleich der Messergebnisse mit den Toleranzgrenzen der Kontrolllösung

Die Toleranzgrenzen der Kontrolllösung sind auf dem Etikett angegeben. Wenn der angezeigte Messwert außerhalb der angegebenen Toleranzgrenzen liegt, geben Sie einen weiteren Tropfen auf die Schutzfolie und wiederholen Sie die Messung mit einer neuen Testspitze. Wenn der Wert der neuen Messung immer noch zu stark abweicht, kann dies folgende Ursachen haben:

Das Haltbarkeitsdatum der Kontrolllösung ist überschritten. Wiederholen Sie die Messung mit einer neuen Flasche Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.

Die Messung wurde bei einer falschen Temperatur durchgeführt. Wiederholen Sie die Messung innerhalb des Temperaturbereichs, der in der Gebrauchsanweisung für die FINETOUCH Kontrolllösung angegeben ist.

Die Bedienungsanleitung wurde nicht korrekt befolgt. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung erneut durch und führen Sie alle Schritte wie angegeben durch.

Das Blutzuckermessgerät ist defekt oder beschädigt.

Wenn Sie die Ursache eines Fehlers nicht ermitteln bzw. ein aufgetretenes Problem nicht lösen können, verwenden Sie das Blutzuckermessgerät nicht weiter und wenden Sie sich an den TERUMO Kundendienst (Sie finden die genaue Adresse am Ende dieser Bedienungsanleitung).

Allgemeine Sicherheitshinweise

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um sicheres Arbeiten und zuverlässige Ergebnisse zu gewährleisten.

Die folgende Tabelle erklärt, welche Konsequenzen die Nichtbefolgung der Sicherheitshinweise haben kann.

⚠ **Achtung**	**Dieses Symbol zeigt an, dass die Möglichkeit einer persönlichen Verletzung besteht, und/oder dass das Gerät beschädigt wird, wenn diese Hinweise nicht befolgt werden.**

Die folgenden Zeichen bedeuten:

Was Sie auf keinen Fall tun dürfen.

Was Sie unbedingt tun müssen.

⚠ Achtung

Achten Sie darauf, dass weder Blut noch Gegenstände, an denen Blut haften kann (zum Beispiel Messgerät und Lanzetten, aber auch Papiertücher, die Blutspuren enthalten), von anderen Personen berührt werden.

FINETOUCH für Kinder unzugänglich aufbewahren. Andernfalls ist es möglich, dass Kinder Gegenstände wie Lanzetten, Batterien, Testspitze oder Trockenmittel (im Behälter für die Testspitze) verschlucken. Sollte dies dennoch geschehen, rufen Sie bitte sofort einen Arzt.

Entsorgen Sie die benutzte Testspitze und Lanzette entsprechend den lokalen Bestimmungen zur Entsorgung von kontaminierten Materialien umgehend nach der Verwendung. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

⚠ Achtung

Messgerät und Lanzettengerät auf keinen Fall zerlegen.
Das Gerät kann zerstört werden oder es kann zu Verletzungen führen.

Die benutzte Lanzette niemals ein zweites Mal verwenden. Andernfalls besteht Infektionsgefahr.

Lanzetten nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.
Dies könnte möglicherweise zu Unfällen oder anderen Problemen führen. Das Verfallsdatum (⌛) ist auf der Außenverpackung aufgedruckt.

Messgerät und Lanzettengerät nur für die Messung von Blutzucker verwenden.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, oder das Messgerät könnte zerstört werden.

Sobald die Lanzette in das Lanzettengerät eingesetzt wurde, darf sie erst nach der Messung wieder herausgenommen werden. Sobald die Lanzette einmal entfernt wurde, darf sie nicht wieder verwendet werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Lanzettenkanüle ohne Klickgeräusch heraustritt, was zu Nadelstichverletzungen führen kann.

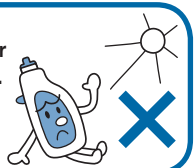
Einstichstelle sauber halten.
Andernfalls besteht Infektionsgefahr.

Bei möglicher Unterzuckerung darf das Blut nur aus Fingerbeere oder Ohrläppchen entnommen werden. Bei Blutentnahmen aus anderen Körperstellen (Unter- oder Oberarm) können falsche Blutzuckerwerte gemessen werden, die nicht der Wahrheit entsprechen.

Sicherheitshinweise für die Benutzung

Messgerät

Das Messgerät nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
Andernfalls wird möglicherweise keine Messung durchgeführt.



Das Messgerät nicht fallen lassen oder mechanisch belasten.
Das Messgerät keinen starken Vibrationen aussetzen (z.B. Armaturenbrett eines Autos).

Das Messgerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlung verwenden, wie sie z.B. von einem Handy ausgeht. Mindestabstand von 1 m einhalten.
Andernfalls ist das Messgerät möglicherweise nicht funktionsfähig.

Batterien

Batterien nicht verschlucken.
Sollte dies dennoch geschehen, rufen Sie bitte sofort einen Arzt.

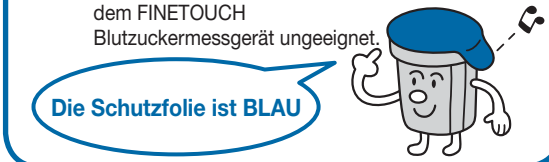
Beim Batteriewechsel darauf achten, dass keine fremden Gegenstände oder Schmutzpartikel in das Batteriegehäuse eindringen.
Andernfalls ist es möglich, dass das Messgerät beschädigt wird.

Beim Herausnehmen der Batterien wird die Uhr angehalten. Daher müssen Datum und Uhrzeit bei einem Batteriewechsel neu eingestellt werden (siehe S. 10).

Testspitze

Testspitzen auf keinen Fall verwenden, wenn die Packung beschädigt oder verschmutzt ist, oder wenn die Schutzfolie beschädigt ist.

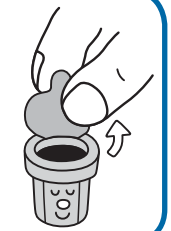
Verwenden Sie grundsätzlich nur originale FINETOUCH-Testspitzen mit der blauen Schutzfolie. Alle anderen Testspitzen sind für das Arbeiten mit dem FINETOUCH Blutzuckermessgerät ungeeignet.



Testspitzen nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.
Das Verfallsdatum (⌛) ist auf der Außenverpackung (25 Testspitzen) und der Schutzfolie aufgedruckt:

⌛: Jahr Monat

Verwenden Sie die Testspitzen sofort nach dem Öffnen.
Wenn sie an der Luft liegen bleiben, nehmen sie Luftfeuchtigkeit auf, und die Zuverlässigkeit der Messergebnisse ist nicht mehr gewährleistet.



Testspitzen beim Aufsetzen nicht verkanten, sondern gerade aufsetzen. Andernfalls können sie zerstört werden.

Verwenden Sie keine Testspitzen mit verfärbter (Originalfarbe: weiß) oder verschmutzter Reagenzfläche.

Sicherheitshinweise für die Lagerung

⚠ Achtung

FINETOUCH und alles Zubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dadurch wird vermieden, dass Kinder Lanzetten, Batterien, Testspitzen usw. verschlucken können. Sollte dies dennoch geschehen, rufen Sie bitte sofort einen Arzt.

Das Messgerät so lagern, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Aufbewahrung nicht an staubigen Orten.

Aufbewahrung des FINETOUCH Messgeräts

- Außenflächen des Messgeräts und Messfenster immer sauber halten. Wenn das Messgerät nicht verwendet wird, Schutzkappe aufsetzen.
- Aufbewahrung innerhalb einer Temperatur von -10 bis 50° Celsius und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 bis 95% (nicht kondensiert).

Aufbewahrung der FINETOUCH Testspitzen

- Testspitzen bei Raumtemperatur (1-30°C) lagern.

Aufbewahrung des FINETOUCH Lanzettengerätes

- Das FINETOUCH Lanzettengerät nicht mit aufgesteckter Lanzette lagern. Andernfalls kann die Einstichtiefe nicht mehr korrekt reguliert werden.
- Wenn die Kraft der Feder nachlässt, kann nicht mehr genügend Blut entnommen werden. In diesem Fall muss das Lanzettengerät ausgewechselt werden.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen und Feuchtigkeit während der Lagerung.

Entsorgung und Wiederverwertung des Messgeräts und der Batterien

Batterien und Elektro-/Elektronikgeräte enthalten Substanzen, die die Umwelt schädigen und die Gesundheit von Menschen beeinträchtigen können, wenn sie nicht korrekt entsorgt werden.

Messgerät

Das Messgerät kann während der Verwendung mit Blut in Kontakt kommen. Das Messgerät muss gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgt werden. Informieren Sie sich bei Ihrem lokalen Vertriebshändler oder den zuständigen Behörden über die korrekte Entsorgung.

Vor der Entsorgung des Messgeräts müssen die Batterien herausgenommen werden (siehe S. 9).

Batterien

Batterien dürfen nicht zusammen mit unsortiertem Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt werden. So werden die Auswirkungen auf die Umwelt gemindert, und die Möglichkeiten zum Recycling werden deutlich verbessert. Bei Ihrem Vertriebshändler oder den zuständigen Behörden erfahren Sie, wann und wie diese Abfälle eingesammelt werden.

Gebrauchte Batterien auf keinen Fall ins Feuer werfen.
Batterien sind explosiv.

Technische Daten

Bezeichnung	FINETOUCH Blutzuckermessgerät
Artikelnummer	MS ✻ GR102M
Arbeitsumgebung	Temperaturbereich : 10 – 35 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit : 30 – 85% (nicht kondensierend)
Blutprobe	Frisches Vollblut, kapillar
Blutmenge	1,2 µL
Hämatokrit	20-60%
Messbereich	1,1 – 33,3 mmol/L
Messzeit	ca. 10 Sekunden
Stromversorgung	Lithiumbatterie, DL oder CR2032, 2 Stück
Stromverbrauch	Bei eingeschaltetem Strom: ca. 100 mW
	Bei ausgeschaltetem Strom: ca. 100 µW
Lebensdauer der Batterien	Ca. 1000 Messungen bzw. 1 Jahr
Ungefähre Lebensdauer	5 Jahre bei normaler Verwendung
Speicher	500 Messwerte (automatische Speicherung)
Außenabmessungen	B : 108 mm H : 40 mm T : 18 mm (mit Schutzkappe)
Gewicht	ca. 45g (inkl. 2 Batterien)

Hinweis: Spezifikationen und Gestaltung können ohne Mitteilung geändert werden.

Artikelnummern

Bezeichnung	Menge	Artikelnummer
FINETOUCH Blutzuckertestspitze	25	MS * GC25C
FINETOUCH Lanzette	25	MS * GN4525C
FINETOUCH Lanzettengerät	1	MS * GN02C

Vergleichsmethode

Das Blutzuckermesssystem wird mit der Glukose-Oxidasemethode (GOD), deren Kalibrator Glukose-Standardserum ist, kontrolliert. Obwohl für die Messung mit diesem System Vollblut verwendet wird, wird die Glukosekonzentration im Plasma angezeigt.

Symbole

REF	Bestellnummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Hersteller
EC REP	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
LOT	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis
STERILE R	Sterilisation durch Bestrahlung
	Nicht zur Wiederverwendung
	Achtung oder Achtung, Begleitdokumente beachten
IVD	In-Vitro-Diagnostikum
	Temperaturbegrenzung
SN	Seriennummer
	Batterien dürfen nicht zusammen mit unsortiertem Haushaltsabfall entsorgt werden.

GARANTIEKARTE

TERUMO gewährt Ihnen für dieses FINETOUCH Blutzuckermessgerät 2 Jahre Garantie ab Verkaufsdatum.

Die Garantieleistung wird von unserem TERUMO Diabetes Service erbracht. Bei Vorliegen eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers stellen wir Ihnen ein gleichwertiges FINETOUCH Blutzuckermessgerät im Austausch kostenfrei zur Verfügung.

Unsachgemäße Handhabung schließt Garantieleistungen aus.

Bei Reparaturen oder Eingriffen durch den Käufer oder unbefugten Dritten oder bei eigenmächtigen Änderungen der Garantiekarte erlischt der Garantieanspruch.

WICHTIG
TERUMO übernimmt auch nach dem Ablauf der Garantie die Entsorgung des Gerätes. Schicken Sie bitte das FINETOUCH Blutzuckermessgerät an uns zurück, wenn Sie das Gerät nicht mehr benutzen wollen.

TERUMO FINETOUCH® Blutzuckermessgerät

Empfangen am: .....

Seriennummer: .....

Stempel /Adresse der Apotheke oder des medizinischen Fachhandels

Name: .....

E-Mail: .....

Bitte bewahren Sie die Karte für den Garantiefall auf.

Gemäß den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorgaben sichert Terumo Europe N.V. Ihnen zu, dass Ihre Daten nur für interne Zwecke gespeichert und streng vertraulich behandelt werden. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Gesetz zum Schutz der persönlichen Daten ermöglicht Ihnen, Ihre Daten jederzeit einzusehen und zu korrigieren.

Kontaktinformationen:

Terumo Deutschland GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 6
65760 Eschborn – Deutschland
Tel. (gebührenfrei): 0800 346 38 68 (0800 FINETOUCH)
E-Mail: diabetes@terumo-europe.com
Website: www.terumo-diabetes.com

Bevor Sie sich mit dem Kundendienst von TERUMO in Verbindung setzen, halten Sie bitte das Messgerät und das Etui mit dem gesamten Inhalt sowie die folgenden Informationen bereit:

Messgerät:
Chargenbezeichnung
Seriennummer

Testspitzen:
Chargenbezeichnung
Verfallsdatum

IVDD 98/79/EC IVD

CE 0197 Blutzuckermessgerät und Testspitzen

MDD 93/42/EEC

CE 0197 Lanzette

CE Lanzettengerät

® Eingetragenes Warenzeichen
© TERUMO CORPORATION. Januar 2010. LC-7320de.

TERUMO CORPORATION
44-1, 2-chome, Hatagaya, Shibuya-ku, Tokyo 151-0072, Japan
EC REP TERUMO EUROPE N.V. Interleuvenlaan 40, 3001 Leuven, Belgium